

Unternehmensportrait

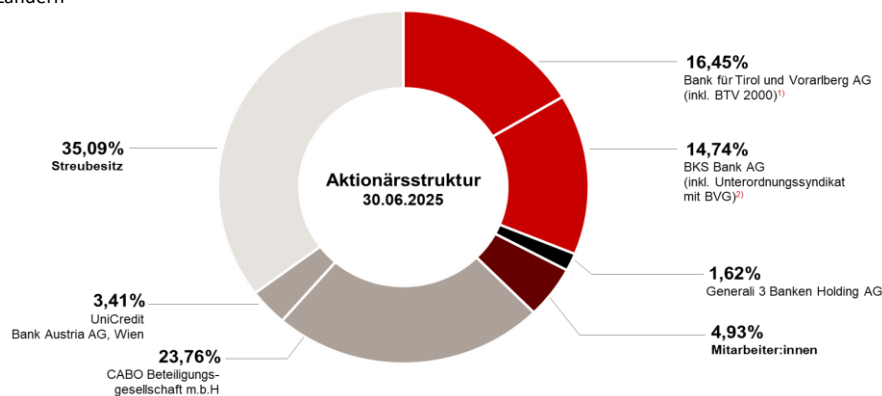
Die Oberbank AG ist eine unabhängige Regionalbank „im Herzen Europas“. Neben ihrer Kernregion in Österreich ist die Oberbank auch in Deutschland, Tschechien, Ungarn und der Slowakei aktiv.

Am 1. Juli 1869 erfolgte die Gründung unter dem Firmenwortlaut „Bank für Oberösterreich und Salzburg“, Sitz in Linz. 1929 wurde die Creditanstalt für Handel und Gewerbe (CA) Mehrheitseigentümerin der Oberbank. Einige Jahre später teilte die CA ihre Mehrheitsanteile an der Oberbank AG, der Bank für Kärnten AG (heute BKS Bank AG) und der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (BTV). Je ein Drittel behielt die CA selbst, die restlichen Beteiligungen wurden an die jeweils beiden anderen Banken abgegeben. Aus der ursprünglich nur kapitalmäßigen Verflechtung von Oberbank, BKS und BTV hat sich eine enge und freundschaftliche Zusammenarbeit entwickelt, die im gemeinsamen Auftritt als „3 Banken Gruppe“ ihren Ausdruck findet.

Die Oberbank betreut mittelständische und große Unternehmen ebenso wie Privatkund:innen. Sie verfügt neben dem klassischen Produkt- und Dienstleistungsportfolio einer Bank über spezielles Know-how im Bereich komplexer Unternehmensfinanzierungen sowie im Private Banking und Asset Management.

Oberbank AG auf einen Blick

- 2.183 Mitarbeiter:innen
- 171 Filialen in 5 Ländern



¹⁾Die BTV 2000 Beteiligungsverwaltungsgesellschaft m.b.H. („BTV 2000“), eine 100 % Konzerngesellschaft der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, hält 2,62 % an der Oberbank AG.

²⁾Die Beteiligungsverwaltung Gesellschaft m.b.H. („BVG“) hält 0,58 % an der Oberbank AG

Quelle: Oberbank, Stand per 30. Juni 2025; die in den Rottönen dargestellten Eigentümer:innen haben eine Syndikatsvereinbarung getroffen

Strategie

- Oberstes Ziel: Absicherung der Unabhängigkeit durch geschäftlichen Erfolg
- Hohe Beratungsqualität für Firmen- und Privatkund:innen
- Kontinuierliches organisches Wachstum
- Konzentration auf das Risikomanagement
- Refinanzierung der Kund:innenkredite mit Kund:inneneinlagen und anderen langfristigen Refinanzierungsmitteln
- Untergeordnete Rolle des Eigenhandels
- Nachhaltige Personalentwicklung
- Günstige Kostenstrukturen

1. Halbjahr 2025 in Zahlen

- Jahresüberschuss nach Steuern -11,0 % gg. Vorjahreszeitraum auf 179,2 Mio. Euro ¹
- Zinsergebnis -4,8 % gg. Vorjahreszeitraum auf 313,5 Mio. Euro ²
- Provisionsergebnis +11,9 % gg. Vorjahreszeitraum auf 113,8 Mio. Euro ³
- Kreditvolumen +3,3 % seit Jahresbeginn auf 21,5 Mrd. Euro
- Harte Kernkapitalquote -0,56 %-Punkte seit Jahresbeginn auf 18,69 % ⁴
- Cost-Income-Ratio 43,65 % (Vorjahreszeitraum 41,13 %) ⁵

MARKETINGMITTEILUNG: Die vorliegenden Informationen dienen lediglich der unverbindlichen Information von Kunden. Diese Marketingmitteilung stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Sie berücksichtigt nicht die persönlichen Merkmale des Kunden und kann eine individuelle Beratung und Risikoaufklärung durch einen Berater nicht ersetzen. Es handelt sich weder um ein Angebot oder eine Aufforderung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf der hier erwähnten Aktie noch um ein öffentliches Angebot im Sinne der kapitalmarktrechtlichen Bestimmungen. Es handelt sich hierbei nicht um eine Finanzanalyse. Informationen zur Bankenabwicklung und Gläubigerbeteiligung („Bail-in“) betreffend europäische Bank- und Versicherungsaktien finden Sie unter www.oberbank.at/glaebigerbeteiligung.

Aktien-Information - Oberbank AG - 19.08.2025

Die Oberbank Aktie

Am 1. Juli 1986 erfolgte der Börsengang der Oberbank AG.

Oberbank-Aktie in Zahlen (Daten in Euro)

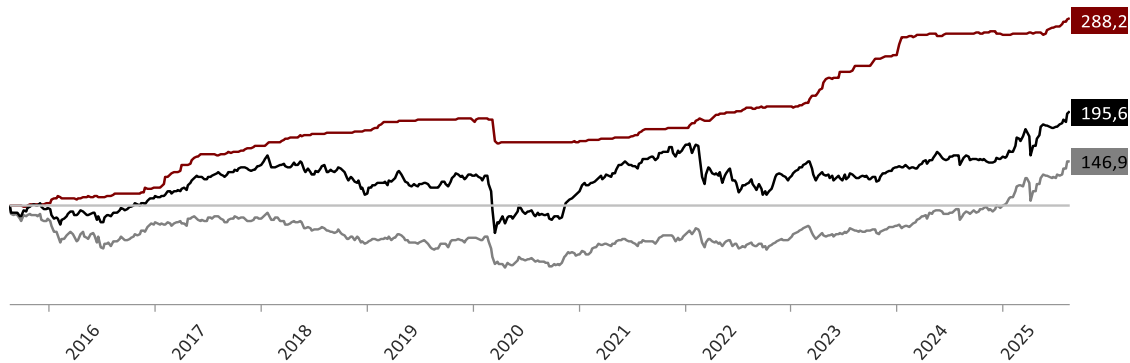
| Marktdaten per 19.08.2025 | | Kennzahlen Geschäftsjahr | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 1. Halbjahr 2025 |
|--|-------------------|--|-------|-------|-------|-------|-------|------------------|
| Kurs (19.08.2025, 13:30) | 74,00 EUR | Gewinn/Aktie | 1,76 | 3,33 | 3,45 | 5,42 | 5,37 | 5,08* |
| ISIN Oberbank Aktie | AT0000625108 | Kurs-Gewinn-Verhältnis ⁷ | 24,00 | 13,72 | 14,88 | 11,88 | 13,00 | 14,13 |
| 52-Wochen Hoch/Tief | 74,00 69,40 | Kurs-Buchwert-Verhältnis ⁸ | 1,01 | 0,99 | 1,04 | 1,20 | 1,21 | 1,22 |
| Marktkapitalisierung ⁶ per 19.08.2025 | 5.225,48 Mio. EUR | Dividende/Aktie | 0,38 | 0,50 | 0,73 | 1,00 | 1,15 | k.A. |
| Dividenden Ex-Datum | 16.Mai 2025 | Eigenkapitalrendite nach Steuern (in %) ⁹ | 4,18 | 7,39 | 7,18 | 10,27 | 9,49 | 8,60 |
| Homepage | www.oberbank.at | Cost-Income-Ratio (in %) ⁵ | 58.49 | 49.68 | 48.75 | 39.68 | 42.47 | 43,65 |

Quelle: LSEG Datastream; Bloomberg; Geschäftsberichte 2019–2025

*annualisiert

Chart (Zeitraum: 19.08.2015 bis 19.08.2025)

Oberbank Aktie ATX STOXX Europe 600 Banks



Quelle: LSEG Datastream, 19.08.2025

Dieser Chartvergleich zeigt die Entwicklung der Oberbank Aktie, des österreichischen Aktienindex ATX und des europäischen Bankenindex STOXX Europe 600 Banks. Bei dieser Grafik sind die Kurse angeglichen, indem die täglichen Schlusskurse des genannten Wertpapiers und der Indizes auf 100 indexiert sind. D.h., zum Startzeitpunkt werden die Startkurse gleich 100 % gesetzt. Der Chart stellt somit die relativ prozentuelle Entwicklung dar.

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte.

Zukünftige Entwicklungen können davon nicht abgeleitet werden.

MARKETINGMITTEILUNG: Die vorliegenden Informationen dienen lediglich der unverbindlichen Information von Kunden. Diese Marketingmitteilung stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Sie berücksichtigt nicht die persönlichen Merkmale des Kunden und kann eine individuelle Beratung und Risikoaufklärung durch einen Berater nicht ersetzen. Es handelt sich weder um ein Angebot oder eine Aufforderung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf der hier erwähnten Aktie noch um ein öffentliches Angebot im Sinne der kapitalmarktrechtlichen Bestimmungen. Es handelt sich hierbei nicht um eine Finanzanalyse. Informationen zur Bankenabwicklung und Gläubigerbeteiligung ("Bail-in") betreffend europäische Bank- und Versicherungsaktien finden Sie unter www.oberbank.at/glaebigerbeteiligung.

Glossar

¹ **Jahresüberschuss nach Steuern:** der Periodenüberschuss nach Steuern ist das Betriebsergebnis unter Berücksichtigung von Wertberichtigungen (Bsp. Wertberichtigungen auf Forderungen), von Erträgen aus Wertberichtigungen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Das Betriebsergebnis zeigt den Saldo aus Betriebserträgen (Bsp.: Erträge aus Beteiligungen, Provisionserträge aus dem Wertpapiergeschäft wie Depotgebühren oder aus dem Kreditgeschäft wie Verwaltungsprovisionen) und Betriebsaufwendungen (Bsp.: Personalaufwand, Verwaltungsaufwand).

² **Zinsergebnis:** Das Zinsergebnis zeigt den Saldo aus Zinsen und ähnlichen Erträgen (Bsp.: Überziehungsprovisionen, Provisionen für Kleinkredite, Erträge aus Forderungen an Kunden, Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren) und Zinsen und ähnlichen Aufwendungen (Bsp.: Aufwendungen für Verbindlichkeiten gegenüber Kunden wie Sicht-, Termin- und Spareinlagen, Aufwendungen für verbrieftete Verbindlichkeiten wie begebene Anleihen).

³ **Provisionsergebnis:** Das Provisionsergebnis zeigt den Saldo aus Provisionserträgen (Bsp.: Provisionen aus dem Wertpapiergeschäft wie Depotgebühren, Provisionen aus dem Kreditgeschäft, wie Verwaltungsprovisionen) und Provisionsaufwendungen (Bsp.: Aufwendungen aus der Kredit und Wertpapier-Verwaltung).

⁴ **Kernkapitalquote:** Die Kernkapitalquote ist eine wesentliche Kennzahl um die Kapitalausstattung von Finanzinstituten zu beurteilen. Sie drückt das Verhältnis des Kernkapitals (Bsp.: Grundkapital, Rücklagen) zu den risikogewichteten Vermögensteilen (Bsp.: Kreditrisiko, Marktpreisrisiko, Beteiligungsrisiko) aus.

⁵ **Cost-Income-Ratio (Kosten-Ertrag-Relation – Verhältnis zwischen Aufwänden und Erträgen):** Die CIR ist eine Kennzahl für die Effizienz einer Bank und sagt aus, welchen Verwaltungsaufwand eine Bank für einen Euro Betriebsertrag leisten muss.

⁶ **Marktkapitalisierung:** (Kapitalisierung) Börsenmäßiger Wert eines Unternehmens. Die Berechnung erfolgt durch Multiplikation der Anzahl der an der Börse gehandelten Aktien eines Unternehmens mit dem aktuellen Aktienkurs der jeweiligen Gesellschaft. Die Marktkapitalisierung der Oberbank wird hier durch die Multiplikation der Anzahl der Stamm- und Vorzugsaktien mit dem Aktienkurs angegeben.

⁷ **Kurs-Gewinn-Verhältnis:** Das KGV ist eine populäre Kennzahl zur Beurteilung von Über- und Unterbewertungen von Aktien. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis setzt den Aktienkurs ins Verhältnis mit dem (Netto)Gewinn pro Aktie. Das KGV zeigt mit dem „Wievielfachen“ des Gewinns ein Unternehmen an der Börse bewertet wird.

⁸ **Kurs-Buchwert-Verhältnis:** Das KBV ist eine populäre Kennzahl zur Beurteilung von Über- und Unterbewertungen von Aktien. Das Kurs-Buchwert-Verhältnis setzt den Aktienkurs ins Verhältnis mit dem Buchwert pro Aktie. Der Buchwert des Eigenkapitals findet sich in der Bilanz eines Unternehmens (d.h. der bilanzielle Wert des Eigenkapitals) und berechnet sich aus der Summe der Vermögenswerte abzüglich sämtlicher Verbindlichkeiten. Das Kurs-Buchwert-Verhältnis beschäftigt sich mit der Frage, wie ein Unternehmen an der Börse in Relation zu seinem Buchwert bewertet ist.

⁹ **Eigenkapitalrendite vor Steuern:** Die Eigenkapitalrendite ist eine Rentabilitätskennzahl und setzt den Jahresüberschuss vor Steuern eines Unternehmens ins Verhältnis zum Buchwert, also Eigenkapital. Die Eigenkapitalrendite zeigt die Rendite auf das Eigenkapital bzw. die Verzinsung des Buchwerts.

MARKETINGMITTEILUNG: Die vorliegenden Informationen dienen lediglich der unverbindlichen Information von Kunden. Diese Marketingmitteilung stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Sie berücksichtigt nicht die persönlichen Merkmale des Kunden und kann eine individuelle Beratung und Risikoaufklärung durch einen Berater nicht ersetzen. Es handelt sich weder um ein Angebot oder eine Aufforderung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf der hier erwähnten Aktie noch um ein öffentliches Angebot im Sinne der kapitalmarktrechtlichen Bestimmungen. Es handelt sich hierbei nicht um eine Finanzanalyse. Informationen zur Bankenabwicklung und Gläubigerbeteiligung ("Bail-in") betreffend europäische Bank- und Versicherungsaktien finden Sie unter www.oberbank.at/gläubigerbeteiligung.